

Eröffnung der Wanderausstellung „100 Badische Jahre“ im Karlsruher Schloss am 23. April 2009

Enge Verbindung der Badischen Heimat mit der Stadt Karlsruhe

Karlsruhe ist nach Freiburg die zweite Station der Wanderausstellung „100 Badische Jahre“. In Freiburg wurde die Ausstellung zuerst gezeigt, weil dort die Badische Heimat gegründet und nach dem Zweiten Weltkrieg wiedergegründet wurde. Am 23. April 2009 wurde die Ausstellung unter der Obhut der Karlsruher Regionalgruppe, ihrem Vorsitzenden Hans-Jürgen Vogt und der Stellvertretenden Vorsitzenden Elisabeth Schraut im Foyer des Badischen Landesmuseums Karlsruhe eröffnet. Etwa 200 Gäste waren gekommen, um die Ausstellungseröffnung in angemessenen Rahmen zu feiern.

In seiner Begrüßungsansprache hob der Landesvorsitzende Dr. von Ungern-Sternberg die Notwendigkeit kleinräumiger überschaubarer Heimat als Orientierung auch und gerade im Zeitalter der Globalisierung hervor. Für die Durchsetzung badischer Belange des Landesvereins erachtete er den Rückhalt in der Region und den Kommunen besonders wich-

tig. In diesem Sinne wertete der Landesvorsitzende die Anwesenheit von Landrat Christoph Schnaudigel und Oberbürgermeister Heinz Fenrich. Nach Ungern-Sternberg werden sich die Heimatvereine in Zukunft auch um die Menschen mit Migrationshintergrund zu kümmern haben.

Der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe, Heinz Fenrich, stellte über die Publikationen der Badischen Heimat einen Zusammenhang zwischen 100 Jahren Badische Heimat und 100 Jahren Karlsruher Stadtgeschichte her. Im Jahre 1928 erschien ein Jahresheft, das der Stadt Karlsruhe gewidmet war, gefolgt von Publikationen, die Jubiläen der Stadt zum Anlass nahmen: 240. Stadt-



OB Heinz Fenrich überreicht Dr. Sven von Ungern-Sternberg das Bild „Flug über Karlsruhe“



Museumsdirektor Dr. Harald Siebenmorgen

jubiläum (BH 2/1955) 250. Jubiläum (BH 1/2/1965) und 275. Jubiläum (BH 2/1990). Die publizistische Zusammenarbeit der Badischen Heimat mit der Stadt Karlsruhe ist ein Beispiel für eine fruchtbare stadtbezogene Heimatarbeit. Selbstverständlich erwartet der Oberbürgermeister zum 300. Stadtjubiläum im Jahre 2015 ein weiteres publizistisches Engagement der Vierteljahresschrift Badische Heimat.

Wie in Freiburg schloss sich eine Talkrunde an. Es diskutierten über den Stellenwert von Heimat im persönlichen Leben der Landesvorsitzende Dr. von Ungern-Sternberg, der Direktor des Badischen Landesmuseums, Prof. Harald Siebenmorgen, Dr. Hans-Jürgen Vogt und Dr. Bernhard Oeschger, Kurator der Ausstellung. Die Gesprächsführung hatte Frau Elisabeth Schraut. Die Teilnehmer der Gesprächsrunde umrissen ihre ganz persönlichen Erfahrungen mit heimatlichen Orten. Harald Siebenmorgen plädierte dafür, Heimat auch unter einer Außenperspektive wahrzunehmen.

Das musikalische Programm wurde gestaltet von Helmut Lörcher mit Variationen des Badnerliedes auf dem Piano. Der Eröff-



Die Talkrunde v.l.n.r.: Dr. H. Siebenmorgen, Dr. S. von Ungern-Sternberg, E. Schraut, Dr. H.-J. Vogt, Dr. B. Oeschger

nungsveranstaltung schloss sich ein Empfang an. Das Badische Landesmuseum Karlsruhe stellte die Räumlichkeiten für die Eröffnungsveranstaltung und den Raum für die Ausstellung zur Verfügung. Der Landesverein Badische Heimat Freiburg bedankt sich beim Badischen Landesmuseum und den Sponsoren, die die Veranstaltung und Ausstellung ermöglichten. Zu Dank verpflichtet ist die Badische Heimat den Sponsoren: Stadt Karlsruhe, TechnologieRegion Karlsruhe, BBBank, BGV, Landesstiftung Baden-Württemberg, L-Bank, Rothaus, Sparkasse, G. Braun Buchverlag.

Heinrich Hauß



v.l.n.r.: Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, Herta Kümmerle, Stadtrat August Vogel, OB Heinz Fenrich



Bürgermeister Michael Obert und Regierungspräsidentin a.D. Gerlinde Hämmerle

alle Bilder: H. Hauß